

RUTSCHIGE LEDER



Kunden wünschen sich Leder weich und geschmeidig und dazu auch geschützt vor Verschleiß. Um diesen Kundenwünschen gerecht zu werden, wird in der Gerberei darauf geachtet, das Leder möglichst geschmeidig zu machen.



Gleitende Oberflächen neigen weniger zu Verschleiß.

Das kann aber dazu führen, dass ein Leder für den Kunden etwas zu rutschig ist. Manche Kunden wünschen sich eine Motorradkombi aus Leder, die einen besseren Halt auf der Motorradsitzbank hat. Pferdesattel sind nicht griffig genug, oder Kunden haben das Gefühl, von den Sitzflächen der Ledermöbeln zu rutschen. Kissen und Wolldecken finden auf Ledermöbeln keinen Halt.

Um das Gleiten auf der Oberfläche zu reduzieren, empfehlen wir **COLOURLOCK Leder Imprägnier-Schutz**. Der Imprägnier-Schutz ist eine Imprägnierung, die aber als Nebeneffekt eine Reduktion der Gleitfähigkeit mit sich führt. Die Behandlung schadet dem Leder nicht, weil eine Imprägnierung Leder zusätzlich schützt.

Vorgehensweise

Rutschig sind meist Lederarten, die nicht offenporig sind. Rau- und Anilinleder sind offenporig und daher eher stumpf. Trotzdem immer erst im verdeckten Bereich auf Veränderungen prüfen.

Schon in der Nutzung befindliche Leder vor einer Imprägnierung immer erst mit dem **COLOURLOCK Lederreiniger Mild** säubern und anschließend die Reinigungsreste mit einem feuchten Tuch entfernen und trocknen lassen. Die Reinigung verhindert die Fixierung von Verschmutzungen auf dem Leder, und eine Reinigung macht schon vorab etwas stumpfer.

Dann den **COLOURLOCK Leder Imprägnier-Schutz** auf einen weichen Lappen sprühen und das Leder damit abwischen. Entweder alleine trocknen lassen oder mit einem Fön. Je mehr aufgetragen wird, desto stumpfer wird die Oberfläche. Aber niemals mehr als zwei Schichten auftragen. Zum einen wird die Oberfläche sonst zu klebrig, und eine Schicht entsteht, und die Reibung erhöht sich, was den Verschleiß verstärkt. Daher nicht übertreiben! Dann über Nacht trocknen lassen. Die Rutschfestigkeit ist frisch aufgetragen höher.

Es gibt aber auch den umgekehrten Fall, dass ein Leder so stumpf ist, dass es bei Bewegungen zu störenden Knarz- und Quietschgeräuschen kommt. Bitte beachten Sie in solchen Fällen unseren Infotext **"Störende Knarzgeräusche eliminieren"**.

LEDERZENTRUM GmbH

Raiffeisenstraße 1, 37124 Rosdorf bei Göttingen

Tel. (49) 551 770 730 • e-mail lederzentrum@koch-chemie.com • Web www.lederzentrum.de

Dokument erzeugt am: 18.10.2025